



"Langer Tag der Natur in Thüringen als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet"

"Langer Tag der Natur" in Thüringen als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet
Staatssekretär Richwien würdigt Engagement des NABU Thüringen und der Stiftung Naturschutz Thüringen
Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt hat den "Langen Tag der Natur" des NABU Landesverbandes Thüringen und der Stiftung Naturschutz Thüringen als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Thüringens Umweltstaatssekretär Roland Richwien überreichte heute den Projektträgern in Erfurt die Urkunde. Mit der Auszeichnung werden deutschlandweit Projekte geehrt, die das Bewusstsein für den Erhalt der biologischen Vielfalt in die Gesellschaft tragen. "Thüringen ist eines der artenreichsten Bundesländer Deutschlands. Damit tragen wir Verantwortung für einen wahren Schatz an biologischer Vielfalt. Umso mehr freut mich das Engagement von NABU und Stiftung Naturschutz, das so viele Menschen im Freistaat für die Bewahrung dieses Schatzes sensibilisiert", sagte Staatssekretär Richwien anlässlich der Auszeichnung. Gleichzeitig dankte Richwien allen ehrenamtlichen Naturschützern in Thüringen. Der NABU Thüringen hatte am 8. und 9. Juni 2012 zum zweiten Mal den "Langen Tag der Natur" mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Naturschutz organisiert. Mehr als tausend Teilnehmer besuchten die rund 90 Veranstaltungen im Freistaat. Die Aktion hat die Juroren und Jurorinnen der Bundesstiftung Umwelt beeindruckt. NABU und Stiftung Naturschutz erhielten neben einer Urkunde einen "Vielfalt-Baum", der symbolisch für die Vielfalt und Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung der "Lange Tag der Natur" beiträgt. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de vorgestellt.
Hintergrund
Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt ist Teil der Aktivitäten zur Dekade Biologische Vielfalt der Vereinten Nationen (2011-2020). Deutschland möchte während der UN-Dekade besonders das gesellschaftliche Bewusstsein für die biologische Vielfalt oder "Biodiversität" fördern. Der Begriff bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde und schließt Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze sowie die genetische Vielfalt innerhalb dieser Arten ein. Aber auch ihre verschiedenen Lebensräume und die komplexen ökologischen Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Seit Jahrzehnten ist ein Rückgang dieser Vielfalt zu beobachten. Damit schwindet auch die wertvolle Lebensgrundlage für die Menschen. Mit der Auszeichnung von UN-Dekade-Projekten will die Bundesstiftung Umwelt nachahmenswerte Projekte bekannt machen und mehr Menschen zum Engagement bewegen.
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt
Deutschland
Telefon: 0361/3799 922
Telefax: 0361/3799 939
Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de
URL: <http://www.thueringen.de/tmlnu>


Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu
poststelle@tmlnu.thueringen.de

Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu
poststelle@tmlnu.thueringen.de

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefasst. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.